HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Druckdatum 13 Jun 2024

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktname:

n-Nonane

1.1. Artikelnummer:

682138

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte:	Laborchemikalien
Verwendungen:	R&D

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7

04451 Cunnersdorf
Deutschland

Tel. +49 34291 3372-36
Fax. +49 34291 3372-39
contact@hpc-standards.com

1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Brennbare Flüssigkeiten Kategorie 3 Akute Toxizität (Inhalation) Kategorie 4 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 Schwere Augenschädigung / Augenreizung Kategorie 2 Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition [Kategorie 3] Reizung der Atemwege, narkotische Wirkung Aspirationsgefahr Kategorie 1

2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2.1. Piktogramm

2.2.2.

2.2 Kennzeichnungselemente Piktogramme oder Gefahrensymbole
Signalwort Gefahr Gefahrenhinweis H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H332-Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

H315-Verursacht Hautreizungen. H319-Verursacht schwere Augenreizung. H335-Kann die Atemwege reizen. H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H304-Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Sicherheitshinweise P261-Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P301+P310+P331-BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P302+P352+P332+P313+P362+P364-BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P304+P340+P312-BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P305+P351+P338+P337+P313-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P370+P378-Bei Brand: Trockenchemikalien oder trockenen Sand zum Löschen verwenden. 2.3. Sonstige Gefahren Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar vPvB: Nicht anwendbar

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe Allgemeine Bezeichnung Nonan Prozent: >98.0%(GC) CAS RN: 111-84-2 EG-Nummer: 203-913-4 Chemische Formel C9H20

3.1.1. Formel

C9H20

3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

128.26

3.1.3. CAS-Nr.

111-84-2

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Inhalation: Das Opfer an die frische Luft bringen und in einer Position ruhen lassen, die die Atmung erleichtert. Rufen Sie eine GIFTZENTRALE oder einen Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen. Hautkontakt: Die gesamte kontaminierte Kleidung umgehend entfernen/ausziehen. Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von Hautirritationen oder Hautausschlägen: Lassen Sie sich ärztlich beraten/untersuchen. Augenkontakt: Mehrere Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Kontaktlinsen ggf. entfernen, falls dies mühelos möglich ist. Die Spülung fortsetzen. Bei weiter bestehender Augenreizung: Lassen Sie sich ärztlich beraten/untersuchen. Ingestion: Rufen Sie umgehend eine GIFTZENTRALE oder einen Arzt an. Mund ausspülen. Das Erbrechen NICHT auslösen.
Schutz der Ersthelfer: Rettungspersonal muss eine persönliche Schutzausrüstung wie Gummihandschuhe und eine luftdicht abschließende Schutzbrille tragen.
4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine Daten verfügbar
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine Daten verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel Geeignetes Löschmaterial: Trockene Chemikalie, Schaum, Kohlendioxid. Löschmaterial, das nicht verwendet werden darf: Wasser (kann streuen und das Feuer verbreiten)
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Kohlendioxid, Kohlenmonoxid
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Feuerlöscharbeiten müssen windwärts unter Auswahl der geeigneten, den Umgebungsbedingungen entsprechenden Löschmethode ausgeführt werden. Nicht mit dem Löschvorgang befasste Personen müssen sich an einen sicheren Ort begeben. Bei Bränden in der Umgebung: Die Container durch Besprühen mit Wasser kühlen. Entfernen Sie alle Zündquellen, falls dies ungefährlich möglich ist. Stellen Sie sicher, dass Sie während des Löschvorgang eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Zusätzliche persönliche Schutzausrüstung verwenden (umluftunabhängiges Atemschutzgerät). Keine Personen auf der windwärtigen Seite der Unfallstelle/des Lecks stehen lassen. Für eine geeignete Lüftung sorgen, nachdem bestätigt wurde, dass kein Zündrisiko besteht. Verschließen Sie das Leck, falls dies ungefährlich möglich ist. Der Zugang unbeteiligter Personen muss in der Umgebung des Lecks durch Seilabsperrungen etc. kontrolliert werden
6.2 Umweltschutzmaßnahmen Das Produkt nicht in die Abläufe gelangen lassen
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Verschüttetes Material mit trockenem Sand oder einem inerten, saugfähigen Mittel absorbieren und anschließend in einem luftdicht schließenden Behälter sammeln. Große Mengen verschütteten Materials durch Umwallung aufhalten. Anhaftendes oder gesammeltes Material muss umgehend gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden. Alle Zündquellen beseitigen. Für den Brandfall müssen Feuerlöschvorrichtungen bereit stehen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte Betreffend die Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Die Handhabung muss in einem gut gelüfteten Bereich erfolgen. Eine geeignete Schutzausrüstung tragen. Entstehung von Dampf oder Nebel verhindern. Vor Hitze/Funken/offenem Feuer/heißen Flächen schützen. - Rauchen verboten. Den Aufbau statischer Ladung durch geeignete Maßnahmen verhindern. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Hände und Gesicht nach Handhabung gründlich waschen. Sofern möglich ein geschlossenes System verwenden. Bei Erzeugung von Staub oder Ärosolpartikeln eine Belüftung oder einen am Ort angebrachten Abzug verwenden. Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Behälter dicht geschlossen halten. An einem kühlen, dunklen und gut belüfteten Ort lagern. An einem abgeschlossenen Ort lagern. Nicht zusammen mit inkompatiblen Stoffen wie Oxidationsmittel lagern.
7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter MAK-Wert ACGIH (TWA): 200 ppm Arbeitsgrenzwerte JSOH (TWA): 200 ppm
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Installieren Sie ein geschlossenes System oder einen Abzug vor Ort. Es muss ebenfalls für eine Rettungsdusche und ein Augenbad gesorgt sein.
Atemschutz: Halb- oder Vollmaske, umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schlauchgerät, etc. Verwenden Sie vorschriftsmäßige Schutzmasken und befolgen Sie die geltenden Gesetze und Vorschriften. Handschutz: Undurchlässige Schutzhandschuhe. Augenschutz: Schutzbrille. Bei Bedarf einen Gesichtsschutz. Haut- und Körperschutz: Undurchlässige Schutzkleidung. Bei Bedarf Schutzstiefel

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aggregatzustand (20°C): Flüssig Form: Durchsichtig Farbe: Farblos - Fast Farblos Geruch: Dieselgeruch Geruchsschwelle: 47 ppm pH: Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt: -51 °C Siedepunkt/Bereich: 150 °C Flammpunkt: 31°C Verdunstungsrate(Butylacetat=1): Keine Daten verfügbar Entflammbarkeit (fest, gasförmig Keine Daten verfügbar Explosionsmerkmale Untere Explosionsgrenze: 0.7% Obere Explosionsgrenze: 5.6% Dampfdruck 0.59kPa/25°C Dampfdichte: 4.4 Dichte: 0.72 Löslichkeit: [Wasser] Unlöslich (0.00002g/100mL, 25°C) [Andere Losungsmittel] Löslich: Zahlreiche organische Lösungsmittel
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: 5.65 Selbstentzündungs-Temperatur: 205°C Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar Dynamische Zahflussigkeit: Keine Daten verfügbar Kinematic Zahflussigkeit: <7mm2/s (40°C)
9.2 Sonstige Angaben Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität Keine Daten verfügbar
10.2 Chemische Stabilität Unter geeigneten Bedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher ReaktionenEine spezifische Reaktivität ist nicht bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen Funken, Offene Flammen, Elektrostatische Entladung
10.5 Unverträgliche Materialien Oxidationsmittel
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen Akute Toxizität ihl-rat LC50:3200 ppm/4H ivn-mus LD50:218 mg/kg Hautätzende/irritierende Wirkung skn-pig 250 uL/24H MLD Ernsthafte Schädigung/Reizung der Augen: Keine Daten verfügbar Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Keine Daten verfügbar Keimzellen-Mutagenität: Keine Daten verfügbar Karzinogenität: IARC = Keine Daten verfügbar NTP = Keine Daten verfügbar Reproduktionstoxizität Keine Daten verfügbar STOT-einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar STOT-wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar Gefährlich bei Einatmung: Keine Daten verfügbar RTECS-Nummer: RA6115000

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität Fisch: Keine Informationen verfügbar Schalentiere: Keine Informationen verfügbar Algen: Keine Informationen verfügbar
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit 96% (by BOD) , 96% (by GC)
12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine Informationen verfügbar
12.4 Mobilität im Boden log Pow: 5.65 Bodenadsorption (kOC): 28000 Henry-Konstante constant(PaM 3/mol): 3.4 x 105
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung PBT: Nicht anwendbar vPvB: Nicht anwendbar
12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Sofern möglich für Aufbereitung wieder dem Kreislauf zuführen. Wenden Sie sich an die örtlich zuständigen Behörden und einen Entsorgungsexperten. Sie können das Material verbrennen in einem chemischen Verbrennungsofen, der mit einer Nachverbrennungsanlage und einem Gaswäscher ausgestattet ist.

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer 1920
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR/RID Nonanes IMDG/IMO - GGVSee Nonanes ICAO/IATA Nonanes
14.3 Transportgefahrenklassen ADR/RID 3: Entzündliche Flüssigkeit IMDG/IMO - GGVSee 3: Entzündliche Flüssigkeit ICAO/IATA 3: Entzündliche Flüssigkeit
14.4 Verpackungsgruppe ADR/RID III IMDG/IMO - GGVSee III ICAO/IATA III
14.5 Umweltgefahren Meeresschadstoff
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Keine Daten verfügbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Besonders besorgniserregender Stoff (SVHC) gemäß der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Nicht gelistet
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag.
Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.